



Rheinspange 553

Dialogforum / 7. Sitzung / 29. April 2021

1. Begrüßung und Einführung



Stellen Sie Ihr Mikrofon bitte grundsätzlich auf stumm. Für einen Redebeitrag entstummen Sie sich bitte selbstständig.



Wenn Sie mögen, schalten Sie Ihre Kamera gerne dauerhaft ein.



Wenn Sie eine Frage haben oder einen Beitrag leisten möchten, nutzen Sie die Handhebe-Funktion.



Nutzen Sie den Chat nur für technische Fragen oder allgemeine Hinweise.

2. Organisatorisches



Agenda

- 1. Begrüßung und Einführung**
- 2. Organisatorisches**
- 3. Unsere Zusammenarbeit im Dialogforum**
- 4. Rückfragen und Diskussion**
- 5. Aktueller Planungsstand**
- 6. Das SEVESO-III-Gutachten**
Dipl.-Ing. Jürgen Farsbotter, TÜV Nord
- 7. Rückfragen und Diskussion**
- 8. Abschluss und Feedback**




3. Unsere Zusammenarbeit im Dialogforum

Was heißt „Dialog“ im Forum?



- **Planerische Details vorstellen und diskutieren,**
- **Ihre Verständnisfragen klären,**
- **Ihre Anregungen fachlich einordnen / kommentieren**
- **und ggf. in die weitere Planung aufnehmen.**

Austausch

<h2>Information & Fragen</h2> 	<h2>Austausch</h2> 	<h2>Mitgestaltung</h2> 
<p>Wir wollen über den aktuellen Sachstand der Planung informieren und Ihre Rückfragen dazu beantworten.</p> <ul style="list-style-type: none">○ Wo stehen wir in der Planung?○ Was ist in der Zwischenzeit passiert?○ Wie geht es weiter?	<p>Wir wollen die Ergebnisse des SEVESO-III-Gutachtens diskutieren, Ihre Verständnisfragen klären, Ihre Anregungen fachlich einordnen/kommentieren und ggf. aufnehmen.</p>	<p>/</p>

4. Rückfragen und Diskussion

5. Aktueller Planungsstand

Wir stehen hier

Vorplanung & Linienbestimmung

ca. 3-4 Jahre

Entwurfsplanung

ca. 2 Jahre

Genehmigungsplanung & Planfeststellung

mind. 1 Jahr

Ausführungsplanung & Bau

bis 2030

UVS* / Variantenuntersuchung

Linie festgelegt

Vorentwurf
genehmigt

PF-Antrag*

PF-Beschluss

UVS Abstimmungstermine

Offenlage/Bürgerinformation
Linienbestimmung

Offenlage Erörterung
PF-Unterlagen

Informeller, kontinuierlicher Beteiligungsprozess

* UVS: Umweltverträglichkeitsstudie; PF: Planfeststellung

- Vertiefende Untersuchung der 12 Varianten in den Fachbereichen:
 - Verkehr
 - Umwelt
 - Schall
 - Luftschadstoffe
 - Objektplanung Verkehrsanlagen
- Erarbeitung ergänzender Gutachten:
 - **Gefahrengutanalyse gemäß ADR*** (Bewertung von Tunneln hinsichtlich der Zulässigkeit von Gefahrenguttransporten)
 - **Vertiefte Betrachtung Seveso-III-Richtlinie** (Art. 13, Verträglichkeit der Planung mit umliegenden Betriebsbereichen)

***ADR 2007**: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

6. Das SEVESO-III-Gutachten

Dipl.-Ing. Jürgen Farsbotter, TÜV Nord

**Vertiefendes Gutachten zur Verträglichkeit der Planungen
„BAB 553 - Neue Rheinspange zwischen Köln und Bonn“
mit den umliegenden Betriebsbereichen*
unter dem Gesichtspunkt des § 50 BImSchG bzw. des
Art. 13 der Seveso-III-Richtlinie**

*: unter Einbeziehung vergleichbarer, nicht der Seveso-III-Richtlinie
unterliegender Tätigkeiten

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Jürgen Farsbotter; jfarsbotter@tuev-nord.de - Tel. 0201 825 2597

Dipl.-Ing. Sibylle Mayer; smayer@tuev-nord.de - Tel. 0201 825 2586

Bekannt gegebene Sachverständige nach § 29b BImSchG

TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG, Arbeitsgruppe Anlagensicherheit (ISIPW-E),
Langemarckstraße 20, 45141 Essen

ARTIKEL 13 SEVESO III – RICHTLINIE

Art. 13 Seveso-III-Richtlinie:

(1) ...

(2) Die Mitgliedstaaten sorgen dafür, dass in ihrer ... Politiken sowie den Verfahren für die Durchführung dieser Politiken langfristig dem Erfordernis Rechnung getragen wird,

a) dass zwischen den unter diese Richtlinie fallenden Betrieben einerseits und Wohngebieten, öffentlich genutzten Gebäuden und Gebieten, Erholungsgebieten und — soweit möglich — Hauptverkehrswegen andererseits **ein angemessener Sicherheitsabstand** gewahrt bleibt;

...



... verbleibt den Mitgliedstaaten,..., ein Wertungsspielraum bei der Anwendung dieses Erfordernisses. ...

... nicht absolut in dem Sinne verstanden ..., dass jedes neue Ansiedlungsvorhaben ... untersagt werden müsste.

Wie groß muss der angemessene Abstand sein?



Seit 1996:
„Sache der Mitgliedsstaaten“



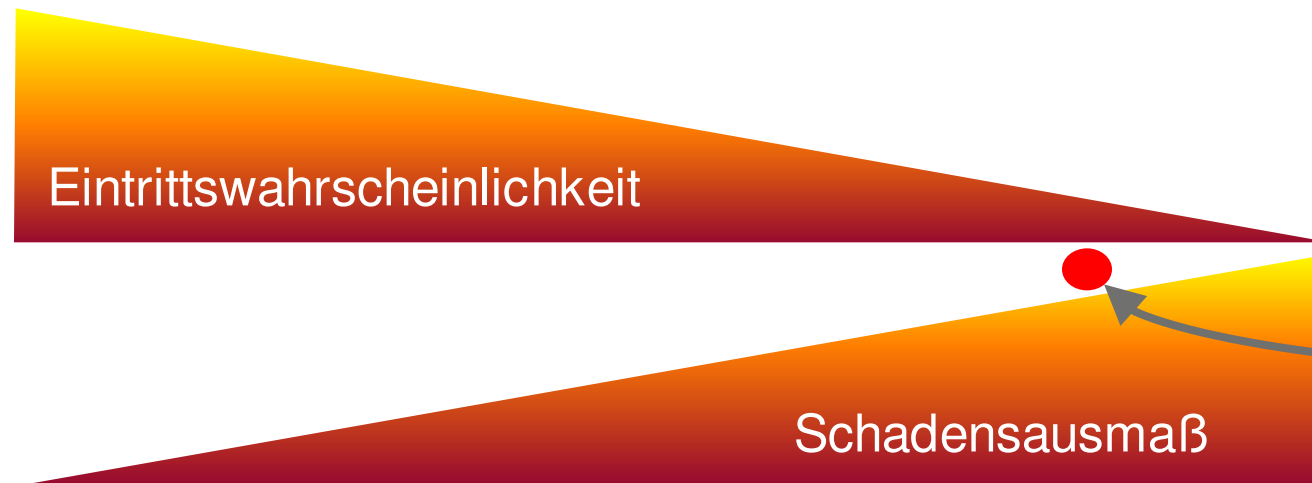
2005/2010:
Leitfaden KAS 18
(ehem. SFK/TAA-GS1)

KAS = Kommission für Anlagensicherheit

BESTIMMUNG DES ANGEMESSENEN ABSTANDS NACH LEITFADEN KAS 18

Der Leitfaden KAS 18

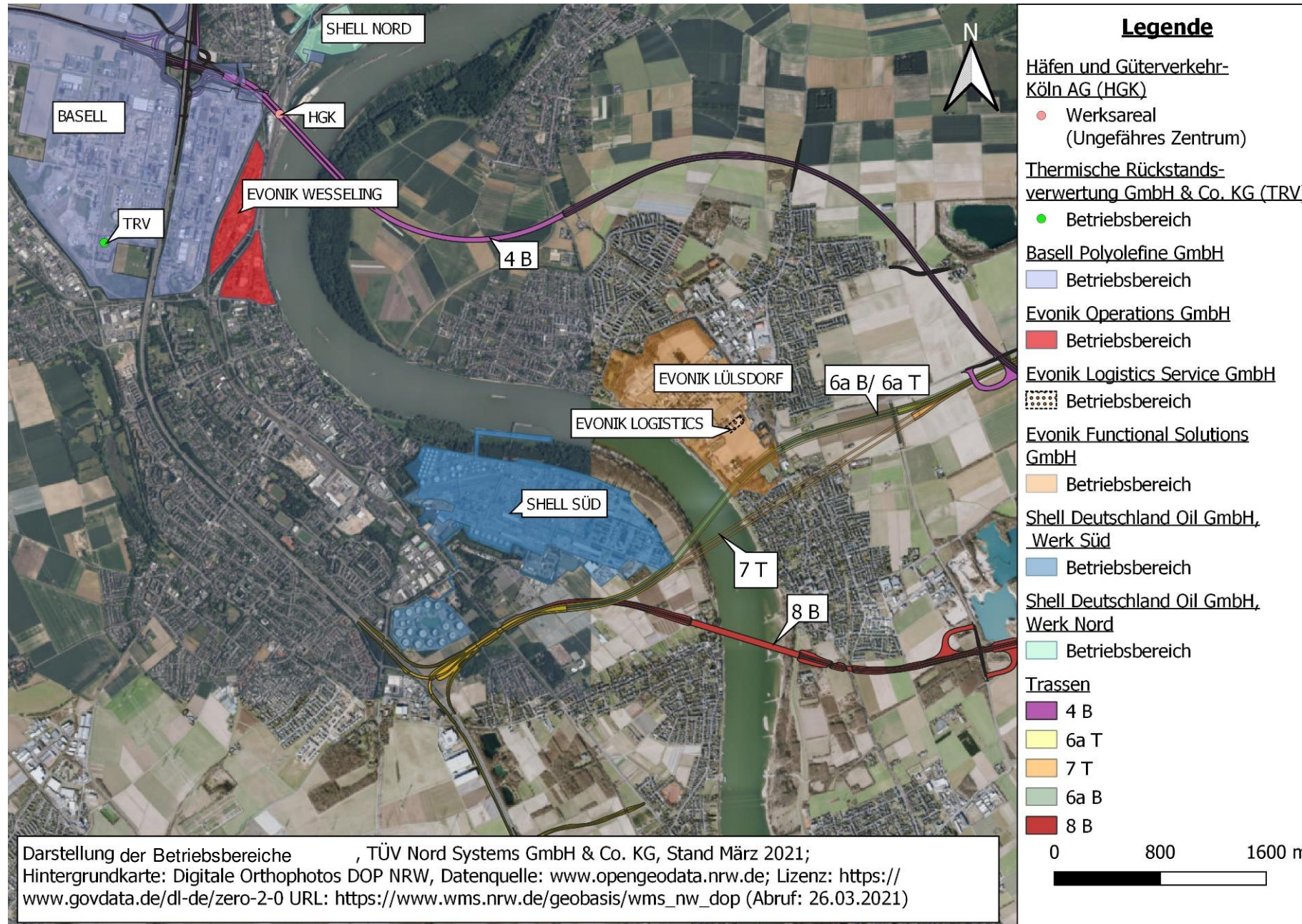
- enthält Vorgaben zur Ermittlung der **Auswirkungen eines schweren Schadens** in einer Anlage
- soll **kein reales Szenario** vorhersagen und abbilden, sondern einen „**Crash-Test**“ mit der Anlage
- mit **im Sinne einer (einfachen) Konvention festgelegten Größen und Regeln**



„LUP - Störfall“ oder
„KAS 18 - Störfall“

LUP = Land Use Planning (Raumplanung)

AUSGANGSSITUATION (VEREINFACHT)



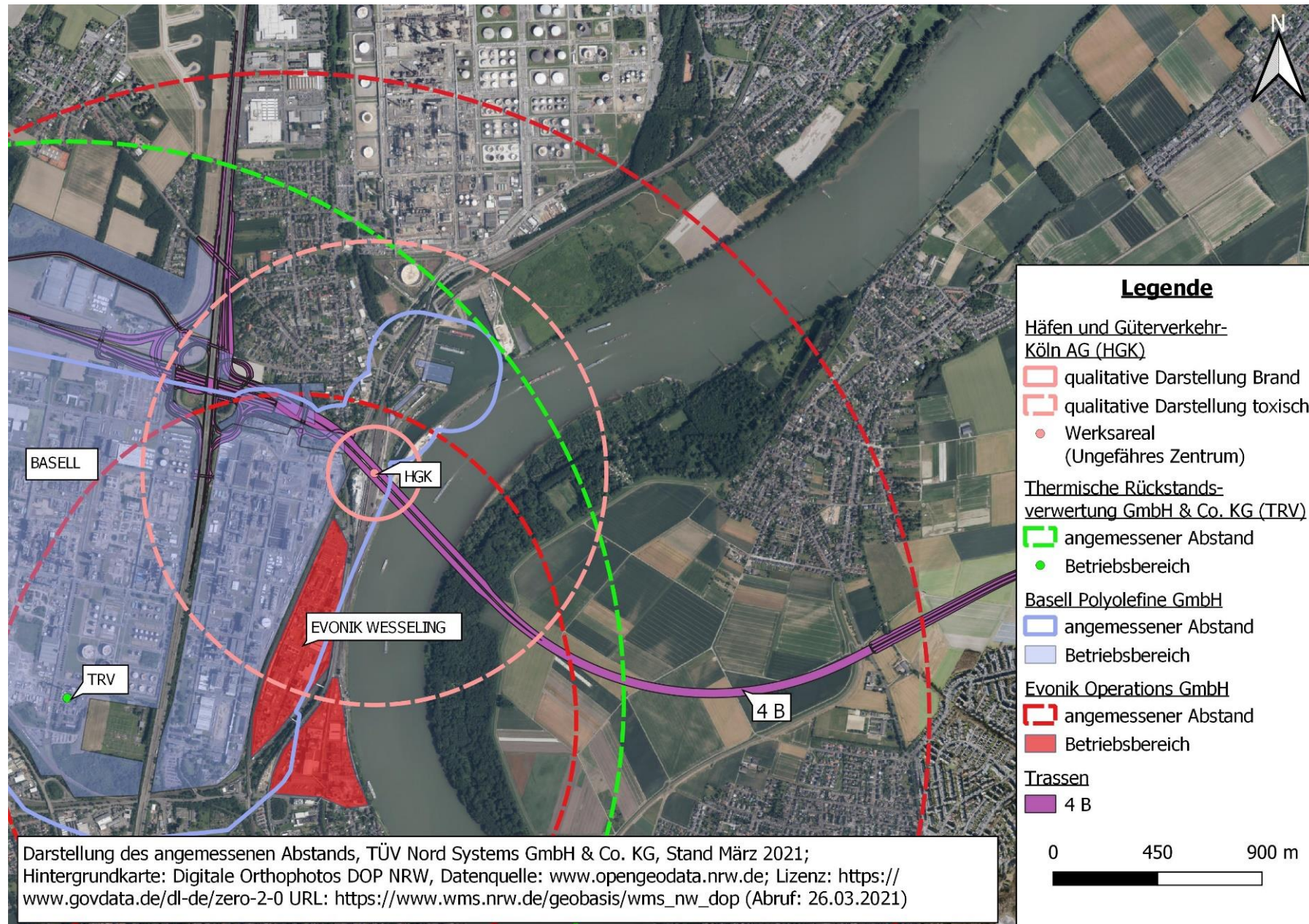
Untersuchte Varianten und innerhalb der angemessenen Abstände identisch verlaufende Varianten:

- 4 B (3 B)
- 6a B und 6a T (6b B, 5 B)
- 7 T
- 8 B (11 B)

Varianten vollständig außerhalb der angemessenen Abstände

- 9a B,
- 9b T
- 10 T

DETAILSITUATION „NORD“ (VARIANTE 4 B)



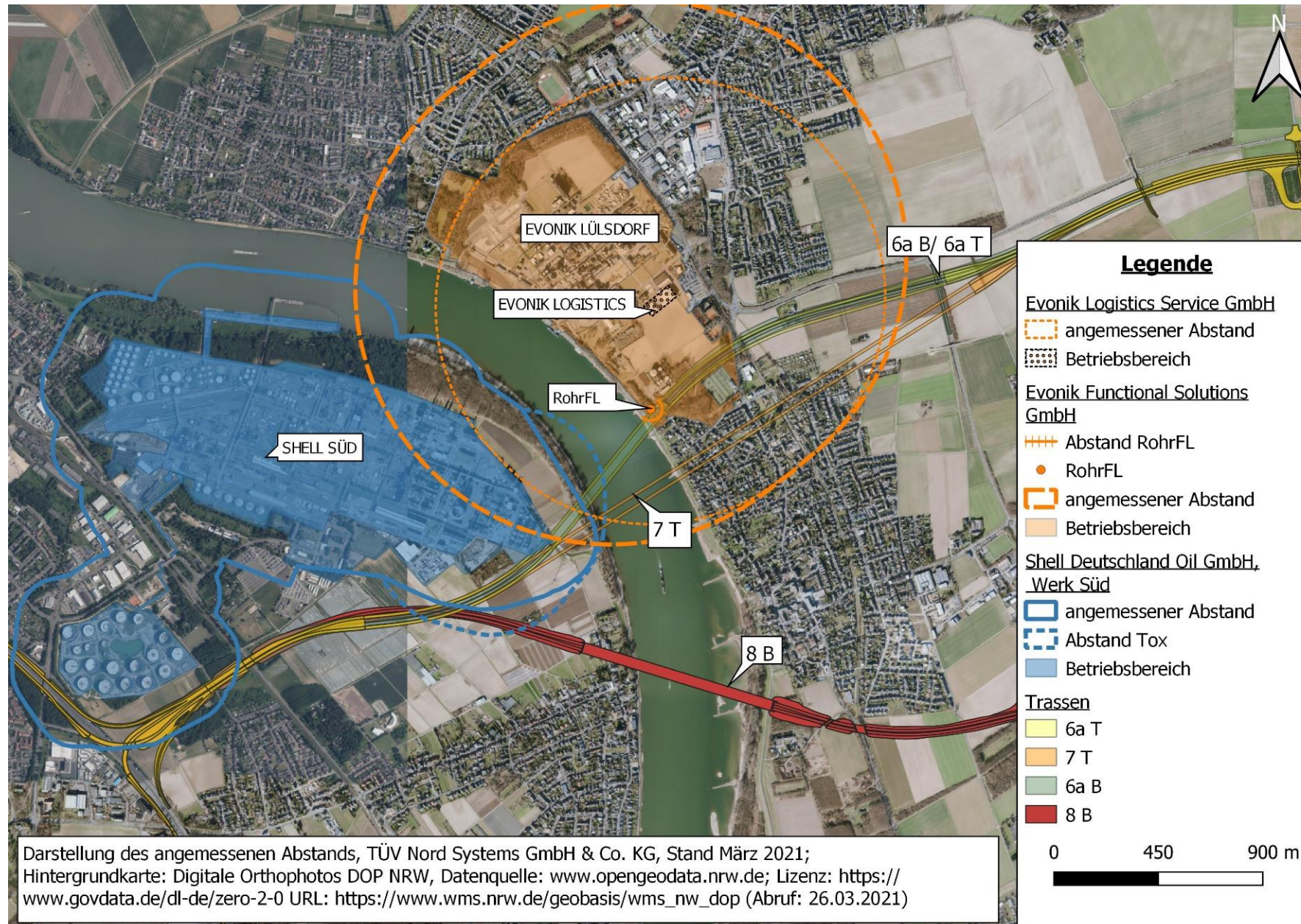
Besonderheiten:

- Inanspruchnahme des Geländes der HGK-Gruppe; die HGK-Gruppe unterliegt allerdings nicht der Seveso-III-RL, weist jedoch vergleichbare Gefahrenpotentiale auf und wird aus diesem Grunde bei der Beurteilung mit berücksichtigt
- Der Abstandswert von Evonik Operations wird zukünftig deutlich kleiner ausfallen
- Der Abstandswert der TRV basiert auf formalen Annahmen und ist tatsächlich kaum relevant

DETAILSITUATION „NORD“ (VARIANTE 4 B)

Betrieb(sbereich)	Gefahrenpotential	Varianten der BAB 553
		4 B
Basell	Ausbreitung toxischer Stoffe	
	Brand	X
	Explosion	X
TRV	Ausbreitung toxischer Stoffe	X
	Brand	
	Explosion	
Evonik Operations	Ausbreitung toxischer Stoffe	X
	Brand	
	Explosion	
Shell Nord	Ausbreitung toxischer Stoffe	
	Brand	
	Explosion	
	Dichte schwarze Rauchwolken	
HGK-Gruppe (<u>kein</u> Betriebsbereich nach § 3(5a) BImSchG)	Ausbreitung toxischer Stoffe	XX
	Brand	XX
	Explosion	XX
X= Variante durchläuft den diesem Gefahrenpotential zugewiesenen angemessenen Abstand oberirdisch; XX = ebenso oberirdisch, dabei aber auch zum Teil auf Brücken oberhalb des Gefahrenpotentials		

DETAILSITUATION „SÜD“ (VARIANTEN 6a B, 6A T, 7 T, 8 B)



Besonderheiten:

- **Inanspruchnahme des Areals von Evonik Lülldorf** (6a B, 6a T); dies betrifft im Wesentlichen Flächen mit untergeordneter Nutzung
Bei 6a T: Bergbaulicher Vortrieb voraussichtlich ohne größere Beeinträchtigungen des Areals
- **Geringe Inanspruchnahme Shell Süd – Gelände** (6a B, 6a T), dies betrifft aber Teilflächen mit wesentlicher Nutzung
- Der Abstandswert von Evonik Logistics basiert auf formalen Annahmen und ist tatsächlich kaum relevant

DETAILSITUATION „SÜD“ (VARIANTEN 6a B, 6A T, 7 T, 8 B)

Betriebsbereich	Gefahrenpotential	Varianten der BAB 553			
		6a B	6a T	7 T	8 B
Evonik Functional Solutions	Ausbreitung toxischer Stoffe	X	T	T	
	Brand				
	Explosion	X	T		
Evonik Logistics Services	Ausbreitung toxischer Stoffe	X	T	T	
	Brand				
	Explosion				
Shell Süd	Ausbreitung toxischer Stoffe	X	T	T	X
	Brand	XX	X	X	X
	Explosion				
	Dichte schwarze Rauchwolken	XX	X	X	X
<p>X = Variante durchläuft den, diesem Gefahrenpotential zugewiesenen angemessenen Abstand oberirdisch; XX = ebenso oberirdisch, dabei aber auch zum Teil auf Brücken oberhalb des Gefahrenpotentials T = Variante durchläuft den angemessenen Abstand in einem Tunnel (unterirdisch)</p>					

KONFLIKTBEWERTUNG

Bewertung auf einer fiktiven Skala von 0 (kein Konflikt) bis 10 (Extremer Konflikt)

- **Variante 4 B** mit Berücksichtigung HGK-Gruppe (unterliegt nicht Seveso-III-RL)
10 für die derzeitige Situation (Aktueller Abstandswert Evonik Wesseling)
8 für die zukünftige Situation (Zukünftiger Abstandswert Evonik Wesseling)
Ohne Berücksichtigung der HGK-Gruppe (unterliegt nicht der Seveso-III-Richtlinie) 7 bzw. 5
Hinweis: Aus fachlicher Sicht wird nachdrücklich zur Berücksichtigung der HGK-Gruppe geraten.
- **Variante 6a B: 8**
- **Variante 6a T: 4**
- **Variante 7 T: 4**
- **Variante 8 B: 5**

oder einfach ...

- **Tunnelvarianten sind – aus „Seveso“-Sicht – konfliktärmer als Brückenvarianten**
- **Weiter entfernte (→ südliche) sind besser als nahe Varianten**

MAßNAHMEN ZUR KONFLIKTMINDERUNG

Anlagenseitige Maßnahmen ✕ (nicht Thema des Gutachtens)

Vorhabenseitige Maßnahmen

- Erhöhung des Abstands zwischen Straßenbauvorhaben und Betriebsbereich 😊
- Bauliche Maßnahmen
 - Wälle, Wände 😞
 - Einhausung 😊
- ➡ ▪ Unterirdische Straßenführung 😊
- Niederschlagung störungsbedingter Stofffreisetzungen 👎
- Verkehrsflussverbesserung 😐
- Im Ereignis zu ergreifende techn. oder organisat. Maßnahmen zur Straßensperrung / Umleitung 👎
- Dauerhafte technische Maßnahmen zur Straßensperrung / Umleitung (😊)

Generelle Bewertung

- 😊 Geeignet
 - 😊) Geeignet mit Einschränkungen
 - 😐 Kein Optimierungspotential
 - 😞 Weitgehend ungeeignet
 - 👎 Ungeeignet
- 😊 und 😊) wurden für die Varianten im Detail auf Umsetzbarkeit bewertet

KONFLIKTBEWERTUNG **MIT** MASSNAHMEN

Bewertung auf einer fiktiven Skala von 0 (kein Konflikt) bis 10 (Extremer Konflikt)

- **Variante 4 B** mit Berücksichtigung HGK-Gruppe (unterliegt nicht Seveso-III-RL)

8 für die derzeitige und die zukünftige Situation

Ohne Berücksichtigung der HGK-Gruppe (unterliegt nicht der Seveso-III-Richtlinie) 4 bzw. 3

Hinweis: Aus fachlicher Sicht wird nachdrücklich zur Berücksichtigung der HGK-Gruppe geraten

- **Variante 6a B: 5-6** (mit Berücksichtigung anlagenseitiger Maßnahmen Shell Süd)

Ohne Berücksichtigung dieser Maßnahmen deutlich höher, eher **7 – 8**

Hinweis: Aus fachlicher Sicht ist eine Berücksichtigung anlagenseitiger Maßnahmen hier ausnahmsweise sinnvoll, da diese – grob vereinfacht – sehr überschaubar sein sollten.

- **Variante 6a T: 1-3**

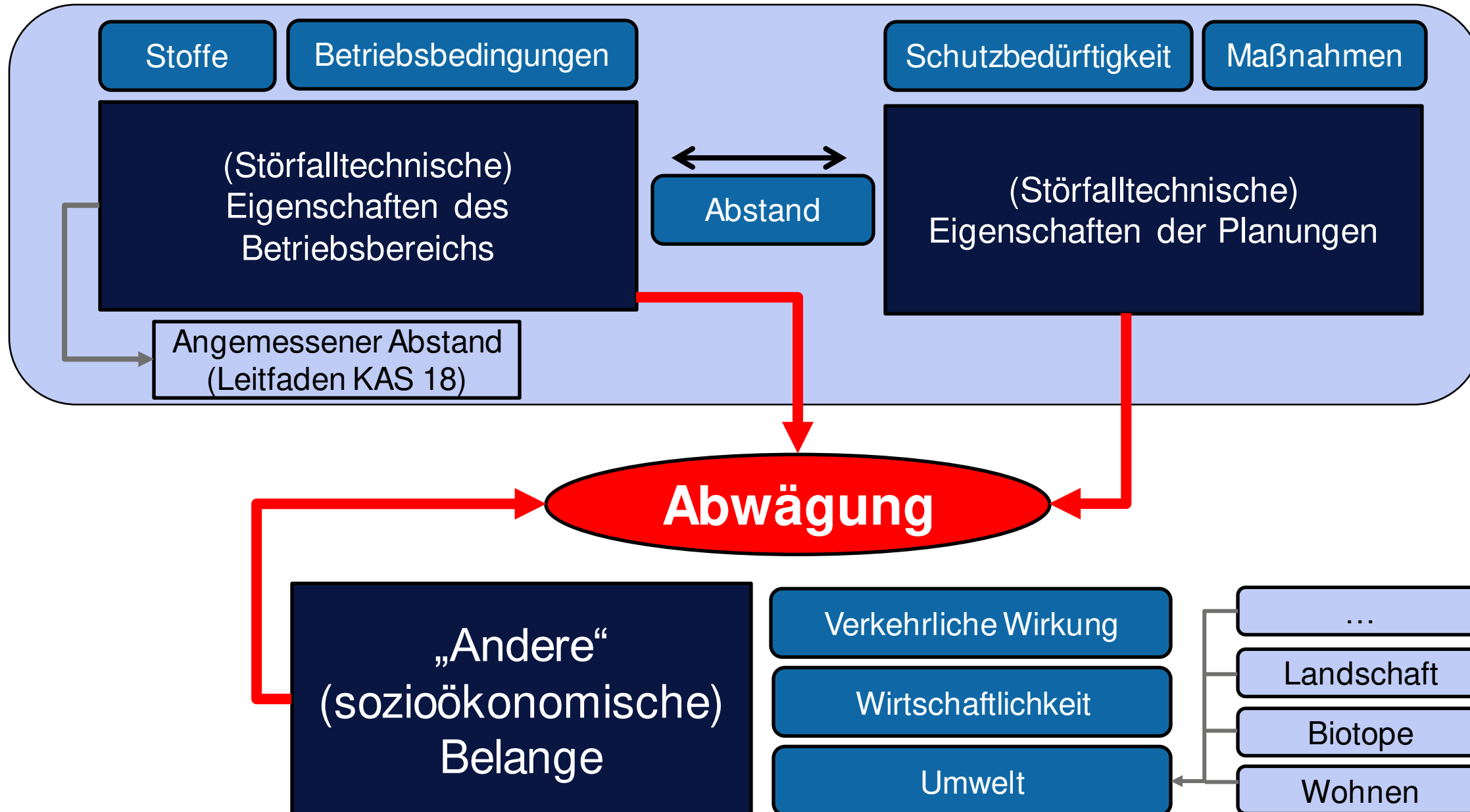
- **Variante 7 T: 1-3**

- **Variante 8 B: 1-3**

oder einfach ...

- „Einhausungen“ sind wirksam (aber aufwendig)
- **Dauerhafte Maßnahmen zu Sperrung / Verkehrslenkung sind beschränkt wirksam**
- **Tunnelvarianten sind – aus „Seveso“-Sicht – konfliktärmer als Brückenvarianten**
- **Weiter entfernte (→ südliche) sind besser als nahe Varianten**

ELEMENTE ZUR BEURTEILUNG VON PLANUNGEN



ELEMENTE ZUR BEURTEILUNG VON PLANUNGEN

Danke ...

(Störfalltechnische)
Eigenschaften des
Betriebsbereichs

Stoffe

Betriebsbedingungen

Schutzbedürftigkeit

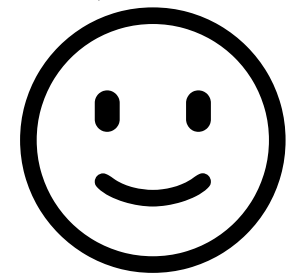
Maßnahmen

Abstand

(Störfalltechnische)
Eigenschaften der Planungen

Dieses
Thema ...

für Ihre Aufmerksamkeit



Abwägung

„Andere“
(sozioökonomische)
Belange

Verkehrliche Wirkung

Wirtschaftlichkeit

Umwelt

„Seveso“-
Problematik

...

Landschaft

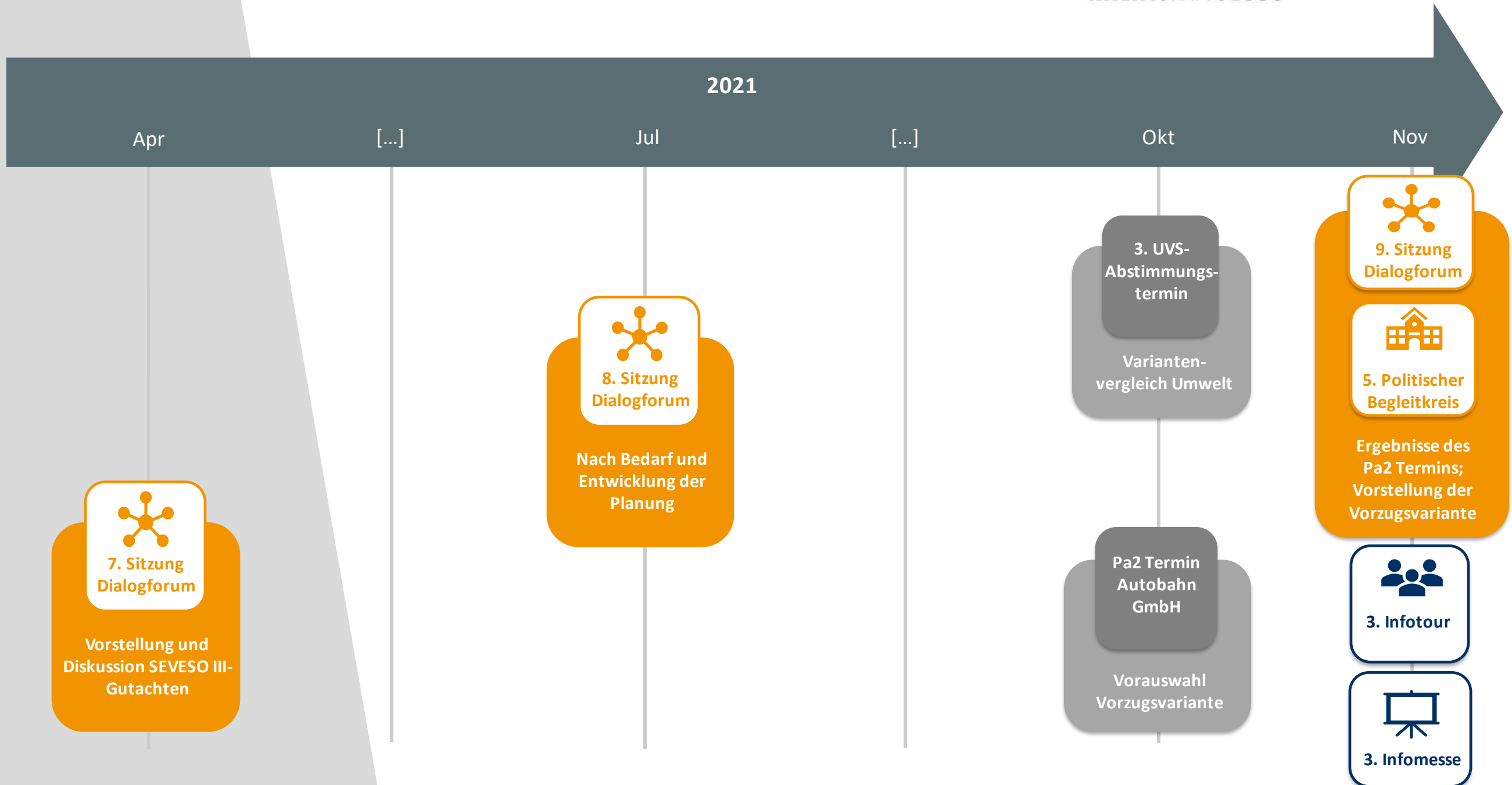
Biotope

Wohnen

... ist eines
von vielen

7. Rückfragen und Diskussion

8. Abschluss und Feedback





**Vielen Dank
und auf Wiedersehen/-hören!**